

Elternabend zur Erstkommunion 2027

Begrüßung und Vorstellung der Mitwirkenden in der Erstkommunionvorbereitung

Wir begrüßen Sie sehr herzlich zu unserem Elternabend zur Erstkommunion 2027. Wir, das sind:

- **Aus dem Leitungs- oder sogenannten Kernteam der Kirchengemeinde Kraichgau:**
Tobias Streit, Leitender Pfarrer in der Kirchengemeinde Kraichgau
Lukas Biermayer, Stellvertretender Leitender Pfarrer in der Kirchengemeinde Kraichgau
- **Die zuständigen Ansprechpersonen in der Erstkommunionvorbereitung sind:**
Tatjana Abele, Gemeindereferentin in der Kirchengemeinde Kraichgau
Cornelia Huber, Gemeindereferentin in der Kirchengemeinde Kraichgau
Elias Kiesling, Pastoralreferent in der Kirchengemeinde Kraichgau
- **Weitere Mitwirkende in der Erstkommunionvorbereitung sind:**
Thomas Hafner, Kooperator in der Kirchengemeinde Kraichgau
Marlene Hartmann, Pastoralreferentin in der Kirchengemeinde Kraichgau
Joachim Mayer, Kooperator in der Kirchengemeinde Kraichgau
Pater Joy Padakoottil, Kooperator in der Kirchengemeinde Kraichgau
Julia Powelske, Leitende Referentin in der Kirchengemeinde Kraichgau
Silke Wiegand, Mitarbeiterin im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Kraichgau
- **Kompetenzteam Erstkommunion**
Ehrenamtliche Mitwirkende aus den Gemeinden bringen sich im Kompetenzteam Erstkommunion und in den Gemeinden vor Ort in der Erstkommunionvorbereitung ein.

Das Motto der Erstkommunion 2027 – Unser Fest mit Jesus

Liebe Eltern, wenn wir an den Festtag der Erstkommunion unserer Kinder denken, haben wir meistens sofort ein Bild vor Augen: Festliche Kleidung, eine geschmückte Kirche, Familie, Geschenke und ein großes Essen. Ein echtes Fest eben. Das diesjährige Motto lautet 'Unser Fest mit Jesus'. Es erinnert uns an das allererste Wunder, das Jesus vollbracht hat: Die Hochzeit zu Kana.

Dort passierte etwas, das jeder Gastgeber fürchtet: Mitten im Fest ging der Wein aus. Die Stimmung drohte zu kippen, die Freude war in Gefahr. Jesus greift ein. Er bittet die Diener, sechs große Steinkrüge mit einfachem, gewöhnlichem Wasser zu füllen. Und als sie daraus schöpfen, hat es sich gewandelt – in den besten Wein.

Dieses Wunder ist wie ein Spiegel für die Erstkommunionzeit und für Ihr Familienleben. Das Wasser steht für unseren Alltag: Für das Funktionieren-Müssen, die Hausaufgaben, das frühe Aufstehen, die Routine, manchmal auch für die Sorgen und die Erschöpfung.

Jesus aber nimmt dieses 'gewöhnliche Wasser' unseres Lebens und wandelt es. Wo er in unserer Mitte ist, da wird der Alltag berührt. Da verwandelt sich das Gewöhnliche in etwas Besonderes.

Bei der Erstkommunion ist Jesus selbst der Gastgeber. Er lädt Ihre Kinder – und Sie als ganze Familie – an seinen Tisch ein. Er möchte uns nicht nur am Weißen Sonntag beschenken, sondern uns im Sakrament der Eucharistie zeigen: Ich bin mitten in eurem Leben da. Ich feiere eure Freude mit und ich wandle euren Mangel in Fülle. Das wird auch sehr schön deutlich in unserem Mottolied zur Erstkommunion:

https://www.bonifatiuswerk.de/fileadmin/user_upload/bonifatiuswerk/aktionen/EK/2027/Wir_sind_eingeladen_-_unser_Fest_mit_Jesus.mp3

Lassen wir uns in den kommenden Monaten darauf ein, dieses Fest vorzubereiten – nicht nur organisatorisch, sondern im Herzen. Bringen wir unser 'Alltagswasser' mit und vertrauen wir darauf, dass Jesus daraus ein Fest des Glaubens macht.

Gebet zum Abschluss des Motto-Impulses:

„Jesus Christus, du liebst das Leben und das Feiern. Du bist der Gastgeber, der uns verbindet. Wir bitten dich für unsere Kommunionkinder und für uns Eltern: Begleite uns durch diese Vorbereitungszeit. Wandle unsere Mühen in Vorfriede und schenke uns die Gewissheit, dass du jeden Tag mitten unter uns bist. Amen.“

Der Ablauf des Elternabends

Gerade als Familien leben wir in einer sehr herausfordernden Zeit mit vielen Krisen und Problemen. Erfahrungen von Gemeinschaft, von Bestärkung und Hoffnung tun nicht nur den Kindern, sondern der Familie als Ganzes gut.

Wir freuen uns auf den Weg der Vorbereitung zur Erstkommunion mit Ihren Kindern und mit Ihnen als Familie. Denn es ist eine sehr spannende Zeit, in der Wege ganz neu gegangen werden und auch viel Neues entsteht.

Rund um die Vorbereitung gibt es sicher viele Fragen, die wir Ihnen mit dem heutigen Elternabend hoffentlich beantworten können.

Dazu werfen wir einen kurzen Blick auf die Frage:

- Erstkommunion – um was geht's da überhaupt?,
- wie sieht unser Weg der Erstkommunionvorbereitung aus,
- wie die Terminplanung,
- dann gibt es einige organisatorische Themen anzusprechen
- und es soll im Anschluss auch Raum bleiben für Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Die Erstkommunion – um was geht's?

Die Erstkommunion ist das Fest, bei dem die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Ab etwa dem 19. Jahrhundert wurde dieses Fest am Sonntag nach Ostern gefeiert, dem Weißen Sonntag. Mittlerweile wird es je nach örtlichen Gegebenheiten auf einen Sonn- oder Festtag und auch Samstag der Osterzeit gelegt.

Ganz neu starten wir in diesem Jahr auch mit einem Freitag in die Erstkommunionfeiern. Es sind Ferien, viele haben Urlaub zwischen Ostern und der Erstkommunion, da lässt es sich auch am Start ins Wochenende vielleicht gut feiern – wir werden sehen und wir sind schon ganz gespannt darauf.

Die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist ein ganz neuer Abschnitt im Leben Ihres Kindes, ja für die ganze Familie. Doch worum geht es da eigentlich?

In der Kommunion, im Sakrament der Eucharistie, wie es in der „Fachsprache“ heißt, feiern wir die Gemeinschaft mit Jesus. Wir feiern, dass Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern versprochen hat, stets bei ihnen zu sein. Wir feiern die Liebe Jesu, die Liebe Gottes zu Ihnen, zu dir, zu mir. Denn im „heiligen Brot“ kommt Jesus so nah zu uns, dass es näher schon gar nicht mehr geht – wir empfangen Jesus und können so ganz sicher sein: Er lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.

In der Eucharistiefeier danken wir Gott dafür, dass er uns durch Jesus stärkt, heilt und tröstet. Wir tun dies in der Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und auf seinen Namen getauft sind.

Diese Gemeinschaft ist kein einmaliges Ereignis. Es ist der Beginn einer lebenslangen Beziehung, die im Leben Halt geben und durchs Leben tragen und begleiten will.

Die Eucharistie ist darum ein Sakrament, das nicht wie die Taufe oder Firmung einmal im Leben empfangen wird, sondern ein Sakrament, das der Beginn einer tiefen Gemeinschaft mit Jesus Christus und der Gemeinschaft der Glaubenden ist.

Mit der „Erstkommunion“ beginnt somit etwas und ist damit nicht beendet. **„Tut dies zu meinem Gedächtnis“**, ist ein bleibender Auftrag, den Jesus seinen Jüngern gab.

Unsere Ziele der Erstkommunionvorbereitung

Dies den Kindern nahezubringen und sie in ihrem Glauben zu stärken ist uns sehr wichtig, und zwar als Lernen mit allen Sinnen. Erstkommunion-vorbereitung darf und soll Freude bereiten und Spaß machen.

Die Erstkommunionkinder sollen...

...spüren, dass sie von Gott eingeladen und geliebt sind.

*Alle sind eingeladen, ohne Unterschied, ab bestimmtem Alter;
man soll verstehen um was es geht*

...die Gemeinschaft des Glaubens als etwas Positives erleben.

*allein essen/feiern – nicht schön; zusammen essen/feiern – viel besser
Gemeinschaft – auch in der Kirche seit Jesus mit den Jüngern das Abendmahl feierte*

...die Freundschaft mit Jesus entdecken.

*Jesus besser kennenlernen, was in der Bibel steht, Gebete, Lieder kennenlernen,
unterscheiden was gut und böse ist, das Böse bereuen;*

...um die Begegnung mit Jesus im heiligen Brot (in der Kommunion) wissen.

erkennen, dass Jesus im Brot gegenwärtig ist.

...mehr über ihren Glauben erfahren und darin gestärkt werden.

Symbolik verstehen lernen: weißes Kleid: Zeichen für Reinheit / Erinnerung an Taufe (Alben); Kerze verweist auf Taufe; Aufnahme der Kinder in den Kreis der Gläubigen (mit Taufe und Firmung)

Zeitdruck und Stress sind dabei allerdings nicht förderlich – weshalb wir unsere Vorbereitung darauf ausrichten, dass grundsätzlich wenig Zeit und Möglichkeiten des Engagements in der Situation unserer Familien heute vorhanden sind.

Doch bitten wir auch Sie als Familie darum, in der Zeit der Erstkommunionvorbereitung manch andere Aktivitäten zurückzunehmen und so den Boden zu bereiten für eine gelingende Vorbereitungszeit.

Dazu gehört einfach mehr als nur ein paar Termine wahrzunehmen und die Feier als Fest für das Kind zu sehen. Wenn der Glaube im Leben Ihres Kindes zu einem tragenden Element werden soll, braucht es dafür entsprechend Raum im Leben der Familie.

Unser Herzens-Anliegen: die Osterferien

Nicht nur die Mitfeier der Gemeindegottesdienste am Sonntag, vor allem auch die **Mitfeier der Kar- und Ostertage sind wesentlich im Hinblick auf die Erstkommunionvorbereitung** – alle Kinder, bzw. Familien sollen daran teilnehmen.

Denn hier feiern wir als Christen, worum es uns in der Heiligen Kommunion geht! **Ihren Urlaub bitten wir Sie daher entsprechend so zu planen, dass Ihr Kind mit Ihnen als Familie an unseren Feiern der Kar- und Ostertage teilnehmen kann.**

Unser Erstkommunionweg 2027

Unser Erstkommunionweg besteht aus verschiedenen Elementen. Dazu gehören die Familie, die Gottesdienste, die Treffen der Erstkommunionkinder und die Gemeinschaft der Erstkommunionkinder mit der Gemeinde vor Ort und in der Kirchengemeinde.

Wir orientieren uns dabei am Vorbereitungsmaterial „Das ist mein Leib für Euch“ vom dkv in Kooperation mit dem Erzbistum München. Dieses Buch erhalten alle Kinder für die Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Glauben leben in der Familie

In der Familie wachsen die Kinder ins Leben hinein, lernen das Leben kennen und auch den Glauben. Durch gemeinsames Beten und Feiern, durch den Austausch auch über Fragen des Lebens kann aus dem, was man erlebt eine Erfahrung werden, die durchs Leben trägt.

Vielfach greifen jedoch Rituale, Gewohnheiten, Gebräuche nicht mehr, und es herrscht eine große Unsicherheit im Sprechen über den Glauben, im miteinander Beten und darin, den Glauben zu leben, gerade in jungen Familien.

In den Treffen der Erstkommunionkinder wie auch in der Familie steht darum in der Zeit der Erstkommunionvorbereitung wesentlich im Vordergrund, von Jesus zu hören, zu lesen, über ihn zu sprechen und miteinander zu beten. Familie als entscheidenden Ort für „gelebten“ Glauben spürbar werden zu lassen. Das Erstkommunionbuch spielt hierbei auch in der Familie eine große Rolle.

Gottesdienste feiern

Die Eucharistiefeier hat eine zentrale Bedeutung für unseren Glauben als Christen. Von daher ist es uns wichtig, dass die Erstkommunionkinder die Abläufe kennenlernen und so hineinwachsen können. Doch die Bedeutung der Messfeier, ihrer Worte und Zeichen nur zu erklären, reicht nicht aus. Kinder und immer mehr auch Erwachsene brauchen eine lebendige, gewachsene Erfahrung.

Unsere Gottesdienste wollen diesen Erfahrungsraum für Kinder und ihre Eltern eröffnen: in kleinen Schritten können sie Unbekanntes begreifen, dürfen Neues ausprobieren und werden langsam vertraut mit der Liturgie der Kirche und der Gemeinde vor Ort, mit dem gemeinsam Beten, mit dem gemeinsam Feiern im Gottesdienst.

Uns ist dabei die Begleitung der Kinder sehr wichtig. Sie als Eltern erleben und entdecken gleichzeitig mit den Kindern Neues oder auch Bekanntes wieder. Kinder und Eltern werden so zu Weggefährten auf dem Weg zur Erstkommunion und lernen nebenbei auch noch die vielen wunderschönen Kirchen in unserer gesamten Kirchengemeinde kennen.

So treffen wir uns gleich zu Beginn der Erstkommunionvorbereitung am 6. und 7. November an drei zentralen Orten zu einer Einstimmungsfeier mit vielen anderen Erstkommunionfamilien:

06.11.2026 17.00 Uhr	Einstimmungsgottesdienst in Epfenbach
07.11.2026 10.00 Uhr	Einstimmungsgottesdienst in Hilsbach
07.11.2026 15.00 Uhr	Einstimmungsgottesdienst in Obergimpeln

Um die Teilnahme zu vereinfachen, werden wir die Orts-Gruppen dem nächstgelegenen Termin zuteilen, so dass sich die Familien aus den gleichen Orten dort treffen oder auch Fahrgemeinschaften bilden können. **Selbstverständlich ist es möglich, auf einen anderen Termin zu wechseln, wenn man beim zugeteilten Termin keine Zeit hat.**

In der gemeinsamen Feier der Gottesdienste wird „communio“ erfahrbar, communio als die Gemeinschaft der Gläubigen – indem man daran teilnimmt, im Kleinen, wie im Großen, ja, nicht nur bei größeren Veranstaltungen in der großen Gruppe der vielen Erstkommunionfamilien, sondern auch gerade bei den Gemeindegottesdiensten am Sonntag vor Ort. Als wesentlicher Bestandteil in der Erstkommunionvorbereitung sind Sie mit Ihrer Familie in die Feiern und ins Gemeindeleben vor Ort herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie jeweils das Pfarrmagazin und unsere Homepage mit den aktuellen Gottesdienstterminen und -Zeiten.

Familiengottesdienste und Abenteuerland-Gottesdienste

Lebendige Gottesdienste für die ganze Familie sollen die Möglichkeit bieten, mit der Gemeinde und dem christlichen Glauben in Kontakt zu kommen. Eine besondere Möglichkeit bieten hier die Abenteuerland-Gottesdienste in Kirchardt. Wer hier mitwirken möchte – herzlich gerne! Wir suchen Mitwirkende für große und kleine Aufgaben, angefangen von Verpflegung über Gestaltungsarbeiten, der Mitwirkung in den Kleingruppen der Kinder oder beim Theaterspiel im Gottesdienst, ob bei der Musik oder auch der Technik... nähere Infos gibt es auf dem Flyer zum Abenteuerland.

Auch in den Gemeindegottesdiensten am Sonntag gibt es viele Möglichkeiten der Begegnung mit der Gemeinde und der Mitgestaltung, z.B. durch Fürbitten, die von den Kindern gelesen werden oder durch das Hineinschnuppern in den Ministrantendienst. Hier sind Absprachen mit den Verantwortlichen vor Ort wichtig, z.B. mit den Gemeindeteams.

Die Treffen der Erstkommunionkinder

In den gemeinsamen Treffen gehen die Kinder miteinander und auch zusammen mit den Eltern auf Entdeckungsreise hin auf das Sakrament der Eucharistie, indem sie miteinander eine Gemeinschaft erleben, zusammen singen, gestalten, spielen, erzählen und feiern.

Das wird vor allem durch gemeinsame Treffen aller Erstkommunionkinder stattfinden, nicht in den gewohnten kleinen Gruppen. Da es mittlerweile immer schwerer wird, einen regelmäßigen Termin für die Gruppen zu finden, und auch Eltern, die sich zeitlich und inhaltlich an die Begleitung der Gruppen wagen, gehen wir hier einen neuen Weg.

Ihre Mitwirkung brauchen wir allerdings auch bei dieser Form der Vorbereitung – nicht nur durch die Verpflegung der Kinder mit süßem oder herzhaftem Fingerfood, sondern auch durch Ihre Mitwirkung und Ihr Dabeisein bei den Treffen selbst.

Der Unterschied zu den bisherigen Gruppentreffen ist vor allem der, dass Sie nicht allein für die Treffen verantwortlich sind, sondern im Rahmen eines größeren Treffens gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise gehen.

Es gibt nach wie vor auch die Möglichkeit, sich in kleinen Gruppen zu treffen, die in manchen Orten durch Ehrenamtliche und in anderen Orten durch die Eltern selbst begleitet werden. Diese Gruppentreffen finden freiwillig statt, quasi als Sahnehäubchen obendrauf in der Erstkommunionvorbereitung.

Eucharistie-Tag: Jesus im Brot begegnen

Unseren Glauben an Jesus Christus zu begreifen und zu erfahren steht beim **Eucharistietag** im Mittelpunkt. Die Kinder erarbeiten aktiv Inhalte unseres Glaubenswissens rund um die Feier der Eucharistie. Lebensnah wird die alltägliche Welt der Kinder mit ihren religiösen Erfahrungen verknüpft. Die Eltern sind herzlich mit dazu eingeladen – freiwillig.

Fr, 12.03.2027 15.00 Uhr	Eucharistie-Tag der Erstkommunionkinder in Sinsheim
Sa, 13.03.2027 10.00 + 14.00 Uhr	Eucharistie-Tag der Erstkommunionkinder in Sinsheim
So, 14.03.2027 15.00 Uhr	Eucharistie-Tag der Erstkommunionkinder in Sinsheim
Fr, 19.03.2027 15.00 Uhr	Eucharistie-Tag der Erstkommunionkinder in Waibstadt
Sa, 20.03.2027 10.00 + 14.00 Uhr	Eucharistie-Tag der Erstkommunionkinder in Waibstadt

Wir werden auch hier wieder die Orts-Gruppen einem der näherliegenden Treffen zuteilen, und auch hier ist ein Wechsel auf einen anderen Termin möglich.

Versöhnungs-Tag: Wir feiern das Sakrament der Versöhnung

Ein weiterer Thementag für alle Kinder ist der **Versöhnungstag** mit der Feier des Sakraments der Versöhnung. Jedes Kind wird zu diesem Termin von einem Elternteil/ Großelternteil/ Paten/ einer vertrauten erwachsenen Begleitperson begleitet.

Im Gleichnis vom barmherzigen Vater, der dem „verlorenen Sohn“ seine offenen Arme entgegenstreckt, macht uns Jesus deutlich, dass wir bei Gott immer angenommen sind. Eine Liebe, die uns so bedingungslos entgegengebracht wird, fordert uns zu einer Antwort heraus. Im Blick in den Spiegel können wir uns selbst fragen, ob wir dieser Liebe gerecht geworden sind und sensibler werden für das mögliche Gute, das wir künftig tun können. Wir dürfen erkennen: Du bist nicht immer fehlerfrei! Aber du bist von Gott bedingungslos geliebt und angenommen. Das gilt lebenslang – auch Sie als Eltern sind herzlich zur Beichte eingeladen.

Die Versöhnungstage finden statt:

19.02.2027 15.30 Uhr	Versöhnungs-Tag Angelbachtal + Wiesenbach
20.02.2027 10.00 / 12.30 / 15.00 Uhr	Versöhnungs-Tag Angelbachtal + Wiesenbach
21.02.2027 15.00 Uhr	Versöhnungs-Tag Wiesenbach
26.02.2027 15.30 Uhr	Versöhnungs-Tag Eppingen
27.02.2027 10.00 / 12.30 Uhr	Versöhnungs-Tag Bad Rappenau + Eppingen
27.02.2027 15.00 Uhr	Versöhnungs-Tag Bad Rappenau

Wir werden die Orts-Gruppen auch hier einem der nächstgelegenen Treffen zuteilen. **Und auch hier ist es möglich, auf einen anderen Termin zu wechseln, wenn man beim zugeteilten Termin keine Zeit hat.**

Die Gemeinschaft

So erleben die Kinder Gemeinschaft in kleinen und großen Gruppen wie auch im gemeinsamen Feiern der Gottesdienste. In den Gottesdiensten der Gemeinde vor Ort dürfen die Kinder auf verschiedene Weise mitwirken: Durch das Vorlesen einer Fürbitte, durch das Hineinschnupern in den Ministrantendienst usw. Ebenso versuchen wir Aktionen und Projekte zu ermöglichen, damit die Kinder selbst aktiv und kreativ werden und so Kirche vor Ort erleben und gestalten können: Die Aktion „meins wird deins“, Weihnachtspost gegen die Einsamkeit, Sternsingen, ...

Im Rahmen einer Kirchenführung werden die Kinder zu einer Kirchenerkundung in ihrer Ortskirche eingeladen. Weitere gemeinsame Aktionen sind abhängig von den Ideen und Möglichkeiten in den Gemeinden vor Ort: Krippenspiele zu Weihnachten oder Palmbuschen binden für den Palmsonntag. Daneben sind auch weitere Aktionen möglich: Mitwirkung an Gemeindefesten, Fronleichnam...

Nikolaus-Event

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis wird das Nikolaus-Event im Sinsheimer Stadion sein: Am 5. Dezember um 16.00 Uhr sind alle Familien herzlich ins Sinsheimer Stadion eingeladen, zusammen mit vielen Chören und Musikvereinen, vielleicht auch mit den ein oder anderen Hoffenheimer Fußballspielern, aber auf jeden Fall mit dem Nikolaus ein Fest zu feiern.

Unsere Erstkommunionfeiern

Wir feiern die Erstkommunion 2jährig in verschiedenen Orten der Kirchengemeinde. Die Feiern der Erstkommunion finden an den ersten beiden Wochenenden nach Ostern statt:

Erstkommunionfeiern 2027		
 Freitag, 2.04.27	 14 Uhr	 In: Epfenbach, Richen und Wiesenbach
 Samstag, 3.04.27	 10 Uhr	 In: Eppingen, Sinsheim und Wiesenbach
 Samstag, 3.04.27	 14 Uhr	 In: Eppingen, Sinsheim und Wiesenbach
 Sonntag, 4.04.27	 10 Uhr	 In: Hilsbach, Hoffenheim und Obergimpern
 Samstag, 10.04.27	 10 Uhr	 In: Bad Rappenau, Waibstadt und Wiesenbach
 Samstag, 10.04.27	 14 Uhr	 In: Bad Rappenau, Waibstadt und Wiesenbach
 Sonntag, 11.04.27	 10 Uhr	 In: Angelbachtal, Arche (Neckargemünd) und Kirchartd

Wir feiern die Erstkommunion jeweils an 3 Orten der neuen Kirchengemeinde parallel – bis auf Freitag, 2.4.27 – Richen und Wiesenbach entfallen. Die Feiern am Samstag finden jeweils am Vor- und Nachmittag in der gleichen Kirche statt, um den Aufwand des Wechsels von einem Ort zum anderen zu vermeiden.

Die Auswahl der Orte erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Verteilung der Erstkommunionfeiern über die Fläche der neuen Kirchengemeinde: für jede Familie mindestens eine Feier im näheren Umkreis erreichbar.
- Auswahl der großen Kirchen, um die Anzahl der Feiern mit den vorhandenen Priestern und Hauptamtlichen auf die beiden Wochenenden verteilen und gut durchführen zu können; d.h. die Gruppen der Kinder, die zusammen Erstkommunion feiern umfasst 20-30 Kinder.
- Je nach zu erwartender Erstkommunionkinderanzahl gibt es in verschiedenen Orten mehrere Gottesdienste.
- Mindestens eine Ausweichmöglichkeit auf das jeweils andere Wochenende besteht für jede Region, so dass die Familien die Wahl zwischen den beiden Wochenenden haben.
- Für die meisten Feiern besteht auch eine Alternative am selben Wochenende, falls sich zu viele Familien für eine bestimmte Feier entscheiden sollten.

Eine Probe vor dem Erstkommuniongottesdienst gibt den Kindern die nötige Sicherheit für die Feier.

Rund ums Erstkommunionfest

Die Feier der Taufe

In diesem Jahr haben wir eine große Gruppe von Kindern dabei, die vor der Feier der Erstkommunion getauft werden. Die Taufe findet im Rahmen der Ostergottesdienste statt. Zur Vorbereitung der Taufe findet ein gemeinsames Treffen aller Tauf-Familien statt.

Kommuniongewänder

Die Kinder tragen zur Erstkommunion ein weißes Gewand über ihrer Kleidung. Dafür gibt es viele gute Gründe: zum einen wird deutlich: wir stehen alle in gleicher Weise vor Gott – und werden alle gleich geliebt. Diese Liebe Gottes, die er uns in der Eucharistie entgegenbringt, dürfen wir gleichsam wie ein Gewand überstreifen. Hier wird auch der Bezug zur Taufe deutlich. Auch der Täufling erhält ein weißes Gewand, als Zeichen für das neue Leben, das nun beginnt, die Liebe Gottes, die ihn fortan wie ein Gewand umhüllt.

Zudem entfällt so für viele Familien der finanzielle Aufwand für eine teure Erstkommunionkleidung, die sie finanziell vor eine große Herausforderung stellen würde.

Die Anprobe und Ausgabe der Kommuniongewänder erfolgt rechtzeitig vor der Feier der Erstkommunion.

Probe vor der Erstkommunion

Die Probe findet in der Woche vor der Erstkommunion statt. **Die Probentermine erhalten Sie beim Einstimmungsgottesdienst Anfang November.**

Die Erstkommunionkerze

Die Erstkommunionkerze verweist mit ihrem Licht auf die Taufe. Daher ist es ein schönes Zeichen, für die Feier der Erstkommunion die Taufkerze zu verwenden. Ob lang und dünn oder auch etwas kürzer und dafür dicker, sie sollte tragbar sein für das Kind, nicht dass sie für die kleinen Hände zu schwer ist. Wenn keine Taufkerze vorhanden ist, oder das Kind noch nicht getauft ist, kann eine Tauf- oder Erstkommunionkerze selbst gestaltet oder gekauft werden.

Musikalische Gestaltung, Fotografen, Blumenschmuck

Um die musikalische Gestaltung, Fotografen, Blumenschmuck kümmern wir uns:

Musikalische Gestaltung: dazu sind bereits die Chöre und Bands unserer Kirchengemeinden angefragt

Die meist ehrenamtlichen Fotografen erstellen Fotoaufnahmen, die sie als Download über einen Link erhalten.

Blumenschmuck heißt – die Kirche wird für einen Festgottesdienst schön geschmückt. Sollten Sie besondere Wünsche haben und zusätzlich die Kirche besonders dekorieren, dürfen Sie dies in Absprache unter den Eltern und mit uns gerne tun und sich die zusätzlichen Kosten gerne aufteilen.

Dankgottesdienst und Dankausflug

Der Dankgottesdienst findet beim Dankausflug 24. April 2027 statt. Alle Familien treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug und feiern in diesem Rahmen den Dankgottesdienst.

Alles weitere, was Sie für diesen Tag wissen müssen, werden Sie rechtzeitig vor der Erstkommunion in schriftlicher Form erhalten.

Organisatorische Themen

Materialien

Die Kinder erhalten zu Beginn der Vorbereitungszeit ein Erstkommunionbuch, ein Messbüchlein und einen Sammel-Ring für die Aktionen und Gottesdienste der Vorbereitungszeit. In jedem Gottesdienst, bei jedem Treffen gibt es ein Kärtchen, das die Kinder an den Ring heften können. So füllt sich der Ring mit der Zeit und es wird sichtbar, welchen Schatz an Erfahrungen und Wegstationen die Kinder im Laufe der Vorbereitungszeit sammeln.

Gotteslob

Ein Gotteslob ist sinnvoll bereits zum Beginn der Vorbereitungszeit. Bitte achten Sie darauf, das Gotteslob mit dem Diözesanteil der Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart zu kaufen. Es gibt zudem viele schöne Bücher, die Ihr Kind auf dem Weg zur Erstkommunion und darüber hinaus begleiten können. Im Klosterladen Bad Wimpfen finden Sie eine kleine Auswahl dazu, hinten steht eine kleine Auswahl bereit. Bitte nehmen Sie keins der Bücher mit, sondern tragen Sie sich auf die Bestell-Liste ein, wenn Sie ein Gotteslob oder ein anderes der Bücher bestellen möchten.

Kontakt

Bitte halten Sie Kontakt und fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist – am besten per Mail. Wir haben auch ganz viel Material bereitliegen – bitte bedienen Sie sich gern an den vielen bunten Heften und Prospekten.

Infos

Alle **Infos** finden sich auch wieder auf unserer Homepage, auf dem Terminplan und erhalten Sie regelmäßig von uns per Email.

Nun bleibt noch...

Wir bitten Sie, die noch ausstehenden **Beiträge** zu überweisen oder falls nicht möglich, im Pfarrbüro einzuzahlen. Eine Reduzierung, gerade bei finanziellen Engpässen in der Familie oder auch bei Geschwisterpaaren, die zusammen zur Erstkommunion gehen, ist möglich. Bitte sprechen Sie uns in dem Fall auf eine Ermäßigung oder Übernahme der Beiträge an.

Wurde Ihr Kind nicht in unserer Seelsorgeeinheit getauft, vor allem wenn es im Ausland getauft wurde, benötigen wir einen **Taufnachweis bis zum 06./07. November** in Form einer Kopie über das Pfarrbüro oder per Mail an erstkommunion@kath-kraichgau.de, oder kann auch bei den Einstimmungsfeiern abgegeben werden.

Wichtig ist auch die **Einverständniserklärung Datenschutz, ebenfalls bis zum 06./07. November** bei uns abzugeben. Wir haben auch Formulare zum Ausfüllen bereitliegen.

Und – für die Plakatwand zur Vorstellung der Erstkommunionkinder benötigen wir ein **Foto** ihres Kindes. Bitte senden Sie uns das Foto in den nächsten Tagen zu, falls Sie noch keines hochgeladen oder zugesandt haben.

Und dann bleibt noch die Frage, bilden sich **Erstkommuniongruppen**? Dafür ist im Anschluss an den Elternabend und in den nächsten Tagen Zeit, sich in den einzelnen Orten zu finden und zu beraten. Auch Listen liegen bereit, in die Sie sich eintragen können, falls sich eine Gruppe gefunden hat und auch engagierte Eltern, die die Gruppe begleiten werden. Benötigen Sie dazu unsere Hilfe, melden Sie sich gerne.

Fragen & Anregungen?

Ich hoffe, wir konnten Ihnen einen guten Überblick über unseren Weg der Erstkommunionvorbereitung geben. Wenn noch Fragen und Anregungen von Ihrer Seite da sind, wenden Sie sich bitte an uns. Wir stehen für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss: Gebet und Lied

Jedes große Fest braucht Vorbereitung. Man kauft ein, plant das Essen, putzt das Haus. Manchmal geraten wir dabei in Stress. Die Erstkommunionvorbereitung ist die Vorbereitungszeit für das große Fest mit Jesus. Lassen wir uns in den kommenden Wochen nicht vom organisatorischen Stress einholen. Die Vorfreude der Kinder soll im Vordergrund stehen. Jesus feiert kein Fest der perfekten Dekoration, sondern ein Fest der Herzen. Machen wir uns gemeinsam eine leichte, freudige Zeit daraus.

Zünden Sie in einer ruhigen Stunde die Taufkerze Ihres Kindes oder eine andere Kerze an und erzählen Sie Ihrem Kind von der Zeit der Vorbereitung, die vor Ihnen liegt.

Gemeinsames Gebet auf dem Gebetsbild

Jesus Christus,
wir freuen uns auf das Fest der Erstkommunion.
Begleite unser Kind in dieser besonderen Zeit.
Schenke ihm Freude, Neugier und Vertrauen.
Lass es immer spüren,
dass es von dir und von uns geliebt ist
und niemals allein durchs Leben gehen muss.

Segne uns als Familie.
Schenke uns Zeit füreinander mitten im Alltag,
Geduld in schwierigen Momenten
und Liebe, die uns miteinander verbindet.

Sei du in unserer Mitte –
auf dem Weg der Vorbereitung
bei der Feier der Erstkommunion
und an allen Tagen unseres Lebens.

Amen.

